

Jubiläen

Am 1. September konnte die A. Franz'sche Buchhandlung (Richard Moldenhauer) in Demmin auf ein hundertjähriges Bestehen zurückblicken. Sie wurde von Fr. Freund gegründet, der sie fünfunddreißig Jahre führte. 1874 übernahm A. Franz das Geschäft, der es zwölf Jahre später Paul Happe übergab. Herr Richard Moldenhauer, der jetzige Besitzer, erwarb im Jahre 1913 die Buchhandlung, baute sie weiter aus und verlegte sie 1931 in neuzeitliche Geschäftsräume.

Am selben Tage beging die G. Taubald'sche Buchhandlung in Weiden (Oberpf.) ihr fünfundsiebzigjähriges Bestehen. Sie wurde von Edmund Straube als Buchhandlung mit Nebenzweigen gegründet und schon zwei Jahre später an Gustav Taubald verkauft, der sie unter seinem Namen führte. Im Jahre 1882 ging das Geschäft in die Hände von Konrad Ogg über, der es 1918 an Gustav A. Hoffmann weiterverkaufte. 1921 übernahm der Buchhändler Herr Anton Winkler die Buchhandlung, der er noch heute in zielbewußter und erfolgreicher Arbeit vorsteht.

Auch die Daheim-Expedition (Welhagen & Klasing) in Leipzig kam im September auf ihr fünfundsiebzigjähriges Bestehen zurückblicken. Sie wurde im Jahre 1864 in Bielefeld durch die Gründung der Familienwochenschrift »Daheim« ins Leben gerufen. Infolge der schnellen Verbreitung, die die Zeitschrift fand, machte sich bald die Errichtung eines Zweiggeschäftes in Leipzig notwendig, das unter der Leitung von Otto Klasing einen raschen Aufschwung nahm. Die Ziele des jungen Leipziger Hauses wurden bald weitergesteckt. Eine Geographische Anstalt, in der neben Atlanten auch geographische Werke und Sammlungen erschienen, rückte bald an seine Seite. In Verbindung mit der Schriftleitung des »Daheim« erfolgte 1885 die Gründung der »Neuen Monatshefte des Daheim«, aus denen »Welhagen & Klasing's Monatshefte« hervorgegangen sind.

Die Pestalozzi-Buchhandlung Peter Schulz in Dresden konnte am 1. September auf ein fünfzigjähriges Bestehen zurückblicken. Das Geschäft wurde als Leihbücherei mit Nebenzweigen gegründet und nach mehrfachem Besitzerwechsel 1913 von seinem jetzigen Inhaber, Herrn P. A. Schulz erworben, dem es trotz der Schwierigkeiten der Kriegs- und Nachkriegszeit gelang, sein Geschäft auf eine neue Grundlage zu stellen und zu erweitern.

Reichsteuerzahlungen im Monat September 1939

5. Abführung der Lohnsteuer und Wehrsteuer für Lohnzahlungen in der Zeit vom 16. bis 31. August (bzw. vom 1. bis 31. August, wenn die für die Zeit vom 1. bis 15. August einbehaltene Lohnsteuer weniger als RM 200.— betrug) und Abgabe der Lohnsteuer- und Wehrsteueranmeldungen für den Monat August.
5. Abführung der Bürgersteuer für Lohnzahlungen im Monat August.
10. Fälligkeit der von den Lohnsteuerpflichtigen durch Einhalten eines Lohnanteils zu erhebenden Bürgersteuer in Höhe von einem Zwölftel des auf der Steuerkarte angeforderten Bürgersteuerjahresbetrags, wenn der Arbeitslohn für einen Zeitraum von mehr als einer Woche gezahlt wird, bzw. von einem Vierundzwanzigstel des Jahresbetrags, wenn der Arbeitslohn für einen Zeitraum von nicht mehr als einer Woche gezahlt wird.
10. Entrichtung der Einkommensteuervorauszahlung bzw. Körperschaftsteuervorauszahlung von allen Steuerpflichtigen mit Ausnahme der Steuerpflichtigen, die hauptsächlich Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft beziehen, entsprechend dem letzten Steuerbescheid in Höhe eines Viertels des zuletzt angeforderten Jahresbetrags an Einkommen- bzw. Körperschaftsteuervorauszahlungen.
10. Entrichtung eines Drittels der Mehreinkommensteuer 1939 entsprechend dem Mehreinkommensteuerbescheid.
10. Voranmeldung und Vorauszahlung der Umsatzsteuer für Monatszahler auf Grund der Umsätze des Monats August.
14. Entrichtung der Werbeanzeige für Werbeeinnahmen im Monat August.
15. Grundsteuer für Monatszahler mit einem Zwölftel des Jahresbetrags.
15. Lohnsummensteuer für den Monat August, soweit in der Gemeinde eine solche eingeführt ist.

20. Abführung der Lohnsteuer und Wehrsteuer für Lohnzahlungen in der Zeit vom 1. bis 15. September, wenn die Lohnsteuer mehr als RM 200.— beträgt.

(24.) 25. Fälligkeit der von den Lohnsteuerpflichtigen durch Einhalten eines Lohnanteils zu erhebenden Bürgersteuer in Höhe von einem Vierundzwanzigstel des auf der Steuerkarte angeforderten Bürgersteuerjahresbetrags, wenn der Arbeitslohn für nicht mehr als eine Woche gezahlt wird.

Verkehrsnachrichten

Zeitungsdrucksachen

Es wird uns mitgeteilt, daß ein Teil der Zeitschriftenverleger die als Einzelnummern bestellten Zeitschriftenhefte jetzt als »Zeitungsdrucksache« versendet und diesen Sendungen Rechnungen, Zahlkarten usw. beifügt.

Solche nicht den Bestimmungen für »Zeitungsdrucksachen« (s. Nr. 87, 126 und 134) entsprechende Sendungen werden mit Nachgebühr belegt. Wir weisen deshalb nochmals darauf hin, daß Mitteilungen an die Empfänger, gleichviel ob handschriftlich oder durch Druck hergestellt, zur Aufnahme in »Zeitungsdrucksachen« nicht zugelassen sind.

Personalnachrichten

Am 1. September konnte Herr Oskar Eilmenreich, Inhaber der Buchhandlung S. Voegelberger in Meran, auf eine fünfzigjährige buchhändlerische Berufstätigkeit zurückblicken. Im Jahre 1889 trat er als Lehrling in das väterliche Geschäft ein, das er zu einer weit über die Grenzen Merans hinaus bekannten Buchhandlung ausbauen konnte. — Als verantwortungsbewußter deutscher Buchhändler hat der Jubilar Zeit und Kräfte nicht nur für den eigenen Betrieb eingesetzt, sondern auch seinem Berufsstand mit seinem reichen Wissen gedient. So wirkte er als Vorsitzender des Vereins der Buchhändler des Handelskammerbezirks Bozen und vertritt schon seit mehreren Jahren den Auslandsbuchhandel im Großen Rat des Börsenvereins.

Am 30. August 1939 beging der Buchhändler Herr Moritz Spieß in Marburg a. d. Lahn in voller geistiger Frische seinen achtzigsten Geburtstag. Als Sechzehnjähriger trat der Jubilar seine buchhändlerische Lehre in der früheren Zimmer'schen Buchhandlung in Frankfurt a. M. an. Nach fast zwanzigjähriger Gehilfentätigkeit, nur durch ein militärisches Dienstjahr unterbrochen, gründete er im Jahre 1895 die Buch- und Schreibwarenhandlung Moritz Spieß in Marburg, die er bis zu seinem fünfundsiebzigsten Lebensjahr erfolgreich leitete.

Am 2. September begeht der Verlagsbuchhändler Herr Arndt Beyer, Inhaber des Verlages Otto Beyer in Leipzig, seinen fünfzigsten Geburtstag. Neben seiner reichen verlegerischen Tätigkeit hat sich Herr Arndt Beyer in zahlreichen Ehrenämtern stets freudig auch für die vielseitigen Aufgaben des Buch- und Zeitschriftenhandels eingesetzt. Besonderer Dank gebührt ihm für die stete Fürsorge, die er dem von seinem Vater dem Buchhandel gestifteten Erholungsheim in Lauenstein widmete.

In Dresden verstarb im einundsechzigsten Lebensjahr der Dichter und Gründer des Falkenkreuz-Verlages (jetzt Weltwacht-Verlag) in Hellaerau bei Dresden, Herr Bruno Lanzmann. Schon frühzeitig hatte sich der Verstorbene den völkischen Problemen zugewandt und sich als Schriftsteller in jahrelangem Geisteskampf für eine Erneuerung seines Volkes eingesetzt. Im Jahre 1908 rief er zunächst den »Völkischen Lesekreis« ins Leben, 1910 schuf er die »Buchhandlung in der Gartenstadt Hellaerau« und während des Krieges eine große Feldbücherei der Ostfront. Aus dem Kriege zurückgekehrt gründete er in Hellaerau den Falkenkreuz-Verlag, in dem er den Falkenkreuz-Jahrbücher erscheinen ließ. Unvergessen wird auch sein Einsatz um das Artamanenwerk und die Bauernhochschulbewegung bleiben. Seit 1933 gab Bruno Lanzmann die Zeitschrift »Weltwacht der Deutschen« heraus, die Auslandsdeutsche und Deutsche in Übersee in steter Verbindung mit dem Mutterlande hält. Als Sechzigjähriger endlich trat er nach langen Jahren mit seinem Werk »Vor dem Angesicht« auch wieder als Dichter und Schriftsteller hervor. — Ein Leben reich an Kämpfen und Erfolgen liegt hinter dem Verstorbenen, dessen Verdienste 1935 auch vom Führer durch die Verleihung eines Ehrenoldes auf Lebenszeit gewürdigt wurden.

Hauptchriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schömburg. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Dersfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsberg 26, Postfach 274/76. — Druck: Ernst Gedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-18. — D. V. VII. 89: 7750. Nur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!